österreichisches filminstitut

Förderzusagen 08/2026 im Detail

Projektkommission für Projektentwicklung und Herstellung

Antragstermin**:** 25.08.2026
Sitzungstermin: 12./13./14.10.2026
Britta Strampe (Ersatzmitglied Produktion) - Herstellungen
Nina Kusturica (Ersatzmitglied Regie) - Herstellungen
Valeska Neu (Hauptmitglied Verwertung) – Herstellungen und Projektentwicklungen
Annika Pinske (Ersatzmitglied Drehbuch) – Herstellungen und Projektentwicklungen
Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut) – Herstellungen und Projektentwicklungen

Entscheidungen zu Verwertung und zur Beruflichen Weiterbildung

Antragstermine: laufend
Sitzungstermin: 02.07.2026
Sitzungstermin: 29.09.2026
Roland Teichmann (Direktor)
Iris Zappe-Heller (Stellvertretende Direktorin)

ÖFI+
Antragstermine und Zusagen: laufend

Anträge und Zusagen

Berechnungsmodell zur Darstellung der Geschlechter-Verhältnisse

Die Aufteilung der Antrags- bzw. Fördersummen nach Geschlecht in den Förderbereichen Stoffentwicklung, Talent LAB Entwicklung, Projektentwicklung, Herstellung, Herstellung Talent LAB, Festival-Teilnahme und Kinostart in den folgenden Übersichts-Tabellen für Zusagen und Anträge erfolgt nach dem vom Schwedischen Filminstitut praktizierten Schwedischen Berechnungssystem.

Betrachtet werden die drei Stabstellen Regie, Drehbuch und Produktion, die gemäß deren Geschlechter-Besetzung aufgesplittet werden. Jeder dieser Stabstellen wird ein Drittel der Antrags- bzw. Fördersummen zugerechnet, die in Folge gemäß dieser Aufsplittung dem sogenannten Frauen- bzw. Männerkonto zugeordnet werden. Um ein von der Antrags- bzw. Fördersumme unabhängiges Äquivalent auf Projektebene zu erhalten, werden die Personen der drei Stabstellen gemäß dem angegebenen Geschlecht auf die Anzahl der Anträge und Zusagen übertragen. So errechnet sich der Frauen- und Männeranteil nach Projekten.

Liegen zum Zeitpunkt der Sitzung nicht alle Angaben zu den drei Stabstellen Regie, Drehbuch oder Produktion vor, wird das System auf die angegebenen Stabstellen angewandt.

Im Förderbereich Berufliche Weiterbildung erfolgt die Zuordnung zum Geschlechteranteil bzw. -konto nach dem Geschlecht der Förderungsempfänger*innen.

Anträge und Zusagen

Übersicht gesamt: Selektive und automatische Förderung (Referenzmittel)

	Anträge[1]											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	26	100%	10,67	41%	15,33	59%	922 325	100%	377 025	41%	545 300	59%
Projektentwicklung ME[2]	-	-	-	-	-	-	62 100	100%	17 367	28%	44 733	72%
Projektentwicklung ges.	**26**	**100%**	**10,67**	**41%**	**15,33**	**59%**	**984 425**	**100%**	**394 392**	**40%**	**590 033**	**60%**
Herstellung	40	100%	17,83	45%	22,17	55%	26 522 920	100%	12 893 654	49%	13 629 266	51%
Herstellung MB[2]	-	-	-	-	-	-	1 500 000	100%	850 000	57%	650 000	43%
Herstellung ME[2]	-	-	-	-	-	-	2 520 378	100%	1 522 834	60%	997 544	40%
Herstellung ges.	**40**	**100%**	**17,83**	**45%**	**22,17**	**55%**	**30 543 298**	**100%**	**15 266 488**	**50%**	**15 276 810**	**50%**
Verwertung Festival-TN	9	100%	3,72	41%	5,28	59%	125 738	100%	60 615	48%	65 123	52%
Verwertung Festival-TN ME[2]	-	-	-	-	-	-	4 800	100%	4 800	100%	-	0%
Verwertung Festival-TN ges.	**9**	**100%**	**3,72**	**41%**	**5,28**	**59%**	**130 538**	**100%**	**65 415**	**50%**	**65 123**	**50%**
Verwertung Kinostart ges.	**13**	**100%**	**5,94**	**46%**	**7,06**	**54%**	**548 757**	**100%**	**244 220**	**45%**	**304 537**	**55%**
Berufliche Weiterbildung ges.	**20**	**100%**	**13,00**	**65%**	**7,00**	**35%**	**39 807**	**100%**	**28 868**	**73%**	**10 939**	**27%**
Gesamtsumme Gender	**108**	**100%**	**51,16**	**47%**	**56,84**	**53%**	**32 246 825**	**100%**	**15 999 382**	**50%**	**16 247 443**	**50%**
Sonstige Verbreitung ges.[3]	**18**						**271 297**					
Gesamtsumme	**126**						**32 518 122**					

	Zusagen[1]											
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	15	100%	6,17	41%	8,83	59%	487 900	100%	211 933	43%	275 967	57%
Projektentwicklung ME[2]	-	-	-	-	-	-	62 100	100%	17 367	28%	44 733	72%
Projektentwicklung ges.	**15**	**100%**	**6,17**	**41%**	**8,83**	**59%**	**550 000**	**100%**	**229 300**	**42%**	**320 700**	**58%**
Herstellung	15	100%	7,47	50%	7,53	50%	5 405 077	100%	3 478 889	64%	1 926 188	36%
Herstellung OMB[4]	2	100%	0,94	47%	1,06	53%	-	-	-	-	-	-
Herstellung MB[2]	-	-	-	-	-	-	1 500 000	100%	850 000	57%	650 000	43%
Herstellung ME[2]	-	-	-	-	-	-	2 520 378	100%	1 522 834	60%	997 544	40%
Herstellung ges.	**17**	**100%**	**8,41**	**49%**	**8,59**	**51%**	**9 425 455**	**100%**	**5 851 723**	**62%**	**3 573 732**	**38%**
Verwertung Festival-TN	9	100%	3,72	41%	5,28	59%	125 738	100%	60 615	48%	65 123	52%
Verwertung Festival-TN ME[2]	-	-	-	-	-	-	4 800	100%	4 800	100%	-	0%
Verwertung Festival-TN ges.	**9**	**100%**	**3,72**	**41%**	**5,28**	**59%**	**130 538**	**100%**	**65 415**	**50%**	**65 123**	**50%**
Verwertung Kinostart ges.	**11**	**100%**	**5,61**	**51%**	**5,39**	**49%**	**395 304**	**100%**	**215 985**	**55%**	**179 319**	**45%**
Berufliche Weiterbildung ges.	**15**	**100%**	**8,00**	**53%**	**7,00**	**47%**	**25 212**	**100%**	**15 248**	**60%**	**9 964**	**40%**
Gesamtsumme Gender	**67**	**100%**	**31,91**	**48%**	**35,09**	**52%**	**10 526 509**	**100%**	**6 377 671**	**61%**	**4 148 838**	**39%**
Sonstige Verbreitung ges.[3]	**15**						**219 737**					
Gesamtsumme	**82**						**10 746 246**					

Übersicht gesamt: Selektive Förderung

	Anträge											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	24	100%	9,33	39%	14,67	61%	800 325	100%	310 025	39%	490 300	61%
Projektentwicklung ME[2]	-	-	-	-	-	-	10 000	100%	-	0%	10 000	100%
Projektentwicklung ges.	**24**	**100%**	**9,33**	**39%**	**14,67**	**61%**	**810 325**	**100%**	**310 025**	**38%**	**500 300**	**62%**
Herstellung	38	100%	17,05	45%	20,95	55%	25 132 625	100%	12 342 229	49%	12 790 396	51%
Herstellung MB[2]	-	-	-	-	-	-	1 500 000	100%	850 000	57%	650 000	43%
Herstellung ME[2]	-	-	-	-	-	-	1 593 500	100%	987 639	62%	605 861	38%
Herstellung ges.	**38**	**100%**	**17,05**	**45%**	**20,95**	**55%**	**28 226 125**	**100%**	**14 179 868**	**50%**	**14 046 257**	**50%**
Verwertung Festival-TN	9	100%	3,72	41%	5,28	59%	125 738	100%	60 615	48%	65 123	52%
Verwertung Festival-TN ME[2]	-	-	-	-	-	-	4 800	100%	4 800	100%	-	0%
Verwertung Festival-TN ges.	**9**	**100%**	**3,72**	**41%**	**5,28**	**59%**	**130 538**	**100%**	**65 415**	**50%**	**65 123**	**50%**
Verwertung Kinostart ges.	**13**	**100%**	**5,94**	**46%**	**7,06**	**54%**	**548 757**	**100%**	**244 220**	**45%**	**304 537**	**55%**
Berufliche Weiterbildung ges.	**20**	**100%**	**13,00**	**65%**	**7,00**	**35%**	**39 807**	**100%**	**28 868**	**73%**	**10 939**	**27%**
Gesamtsumme Gender	**104**	**100%**	**49,05**	**47%**	**54,95**	**53%**	**29 755 552**	**100%**	**14 828 396**	**50%**	**14 927 157**	**50%**
Sonstige Verbreitung ges.[3]	**18**						**271 297**					
Gesamtsumme	**122**						**30 026 849**					

	Zusagen											
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	12	100%	4,67	39%	7,33	61%	365 900	100%	144 933	40%	220 967	60%
Projektentwicklung ME[2]	-	-	-	-	-	-	10 000	100%	-	0%	10 000	100%
Projektentwicklung ges.	**12**	**100%**	**4,67**	**39%**	**7,33**	**61%**	**375 900**	**100%**	**144 933**	**39%**	**230 967**	**61%**
Herstellung	10	100%	5,36	54%	4,64	46%	4 545 000	100%	3 049 167	67%	1 495 833	33%
Herstellung OMB[4]	2	100%	0,94	47%	1,06	53%	-	-	-	-	-	-
Herstellung MB[2]	-	-	-	-	-	-	1 500 000	100%	850 000	57%	650 000	43%
Herstellung ME[2]	-	-	-	-	-	-	1 593 500	100%	987 639	62%	605 861	38%
Herstellung ges.	**12**	**100%**	**6,30**	**53%**	**5,70**	**48%**	**7 638 500**	**100%**	**4 886 806**	**64%**	**2 751 694**	**36%**
Verwertung Festival-TN	9	100%	3,72	41%	5,28	59%	125 738	100%	60 615	48%	65 123	52%
Verwertung Festival-TN ME[2]	-	-	-	-	-	-	4 800	100%	4 800	100%	-	0%
Verwertung Festival-TN ges.	**9**	**100%**	**3,72**	**41%**	**5,28**	**59%**	**130 538**	**100%**	**65 415**	**50%**	**65 123**	**50%**
Verwertung Kinostart ges.	**11**	**100%**	**5,61**	**51%**	**5,39**	**49%**	**395 304**	**100%**	**215 985**	**55%**	**179 319**	**45%**
Berufliche Weiterbildung ges.	**15**	**100%**	**8,00**	**53%**	**7,00**	**47%**	**25 212**	**100%**	**15 248**	**60%**	**9 964**	**40%**
Gesamtsumme Gender	**59**	**100%**	**28,30**	**48%**	**30,70**	**52%**	**8 565 454**	**100%**	**5 328 387**	**62%**	**3 237 067**	**38%**
Sonstige Verbreitung ges.[3]	**15**						**219 737**					
Gesamtsumme	**74**						**8 785 191**					

Geförderte Herstellungen nach Genre

Herstellungen	Genre	Anzahl	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	Nachwuchsfilm	OMB[4]	Referenzmittel[5]
Dokumentarfilm		10	100%	4,63	46%	5,37	54%	2		3
Spielfilm	Biopic	1	100%	0,11	11%	0,89	89%		1	
	Drama	3	100%	1,50	50%	1,50	50%	1	1	1
	Komödie	1	100%	0,83	83%	0,17	17%			
	Rom Com	1	100%	0,50	50%	0,50	50%	1		1
	Satire	1	100%	0,83	83%	0,17	17%			
Gesamt		**17**	**100%**	**8,41**	**49%**	**8,59**	**51%**	**4**	**2**	**5**

[1] Die Einbringung von Referenzmitteln wird sowohl bei Projekten als auch nach Antrags- bzw. Fördersummen mitgezählt (Details siehe jeweiliges Projekt).
[2] Mittelerhöhung/en (Abk. "ME") und Mittelbindungen (Abk. „MB“) werden nicht als Antrag/Zusage gezählt, da die Zusage/der Antrag bereits in vorigen Sitzungen erfolgte und gezählt wurde.
[3] Sonstige Verbreitungsmaßnahmen sind Organisationen zugeordnet, daher kein Gendering.
[4] Zusage/n ohne Mittelbindung (Abk. "OMB") werden als Zusage/n ohne Fördersumme dargestellt, da die Fördermittel erst zu einem späteren Zeitpunkt gebunden werden.
[5] Projektförderung besteht ausschließlich aus Referenzmitteln

Förderdetails

Förderungszusagen PROJEKTENTWICKLUNG

AUSTRONAUTEN
Biopic
Produktion: Samsara Filmproduktion GmbH
Drehbuch & Regie: Andreas Thalhammer, Toni Weiss, Xiaosu Han
Selektive Zusage: ***50.000 Euro***

Zwei ungleiche Österreicher - aber nur ein Sitz in einer sowjetischen Raumkapsel: 1991 fliegt Franz Viehböck als erster Österreicher ins All. Dass er es überhaupt dorthin schafft, verdankt er dem Mann, der den Platz nicht bekommen hat: Clemens Lothaller. Während die russische Welt um sie herum in Zeiten der Perestroika zu zerfallen droht, muss sich ihre Beziehung bewähren. Ein bildgewaltiges Biopic über Österreichs einzigen Raumfahrer - und eine große Freundschaft.

EIN KIND UNSERER ZEIT
vormals "Ein Herr aus Österreich"
Biopic
Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.
Drehbuch: Hilde Berger, Dieter Berner
Regie: Dieter Berner, Mira Thiel
Selektive Zusage: ***25.000 Euro***
Referenzmittel: ***10.000 Euro***

1933. Der Schriftsteller Ödön von Horváth gerät ins Visier der Nationalsozialisten und versucht zwischen Anpassung, Lohnarbeit und Flucht seine Existenz zu retten. Parallel dazu erlebt ein junger Arbeitsloser in derselben politischen Bewegung erstmals Zugehörigkeit und Aufstieg – als Hauptfigur von Horváths letztem Roman EIN KIND UNSERER ZEIT.

ELEONORE
Horrorfilm
Produktion: Capra Filmproduktions Gmbh
Drehbuch & Regie: Marc Schlegel
Selektive Zusage: ***37.000 Euro***

Als die schüchterne Cecilia die Wiener Altbauwohnung ihrer Urgroßtante, einer Parapsychologin aus den 1920er-Jahren, erbt und dort mit zwei neuen Mitbewohnerinnen eine WG gründet, stößt sie auf einen hundert Jahre alten Spukfall – und entfesselt dabei einen Dämon, der nie wieder hätte freikommen dürfen.

HUMAN RESOURCE
vormals "Perfect Match"
Drama
Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH
Drehbuch: Stefan Bohun
Referenzmittel: ***12.000 Euro***

Is der junge Recruiter Jan dem rebellischen Leiharbeiter Dayyan begegnet, gerät sein Selbstbild ins Wanken. Die Begegnung zwingt ihn, sich mit einer Leerstelle in seiner Vergangenheit auseinanderzusetzen, die er lange verdrängt hat.

ICE CREAM Mittelerhöhung /1
Drama
Produktion PANAMA Film GmbH & Co KG
Drehbuch: Patric Chiha, Jihane Chouaib
Regie: Patric Chiha
Mittelerhöhung Gender Incentive: ***30.000 Euro***
Filminstitut GESAMT: ***60.000 Euro***

Ein Sommer in Wien. Auf der Schulabschlussfeier verlieben sich die beiden Teenager Ava und Florian unsterblich ineinander. Dies könnte der Beginn einer einfachen und zärtlichen Jugendliebe sein, doch jeder hat seine eigenen Geheimnisse, Ängste und Abgründe… Zwischen Ice Cream und I scream, ein Film über die Schwierigkeit, erwachsen zu werden.

KAKAPO
vormals "Who's that Bird?"
Animation / Coming-of-Age-Film
Produktion: AMOUR FOU Vienna GmbH
Drehbuch & Regie: Manuela Molin
Selektive Zusage: ***50.000 Euro***

Als der eigenwillige Eulenpapagei Kakapo in Charlottes Leben stolpert, verändert sich der ewiggleiche Trott der Neunjährigen grundlegend. Mit neu gewonnenem Selbstbewusstsein und dem rebellischen Vogelfreund im Schlepptau sucht sie die Nähe zu ihrer gnadenlos überarbeiteten Workaholic-Mutter.

MENSCHEN AM MONTAG Mittelerhöhung /1
Tragikomödie
Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH
Drehbuch & Regie: Michael Kreihsl
Mittelerhöhung selektiv: ***10.000 Euro***
Filminstitut GESAMT: ***39.000 Euro***

In einem fein verwobenen Beziehungsgeflecht kreuzen sich die Leben mehrerer Paare und Familien, mal komisch, mal schmerzhaft, während inszenierte Alltagsmomente ihre Sehnsüchte, Lügen und emotionalen Abgründe entblößen.

MOUY KEANG - MEINE UNBEKANNTE ZWILLINGSSCHWESTER
Dokumentarfilm
Produktion: WILDart FILM e.U.
Drehkonzept: Thiri Lucassen
Regie: Thiri Lucassen, Sophia Wiegele
Referenzmittel: ***30.000 Euro***

Nach 25 Jahren treffe ich Mouy Keang, meine kambodschanische Zwillingsschwester, von der ich seit unserer Geburt getrennt bin. Die Suche nach meiner verschollenen Geschichte.

DER NEUE REINEKE
Komödie
Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.
Drehbuch: Claudia Rinne
Referenzmittel: ***30.000 Euro***

Jetzt ist der Baulöwe zu weit gegangen. Die Tiere lassen nicht zu, dass er alles betoniert. Allen voran die kluge und listige Füchsin.

PLASTIC PLANET II
Dokumentarfilm
Produktion: E & A Film GmbH
Drehkonzept & Regie: Werner Boote
Selektive Zusage: ***30.000 Euro***

20 Jahre nach dem ersten Film über Plastik (PLASTIC PLANET, 2009) fragt sich Werner Boote, was sich seitdem getan hat und was nicht. PLASTIC PLANET II zeigt, dass Plastik mittlerweile die gesamte Evolution in eine nicht einschätzbare Richtung verändert hat.

RADIOACTIVE Mittelerhöhung /1
Thriller
Produktion: FreibeuterFilm GmbH
Drehbuch: Myroslav Slaboshpytskyi, Elena Slaboshpitskaya
Regie: Myroslav Slaboshpytskyi
Mittelerhöhung Referenzmittel: ***22.100 Euro***
Filminstitut GESAMT: ***56.200 Euro***

RADIOACTIVE follows an IAEA inspector on a mission to investigate a mysterious radioactive incident involving his colleague in the haunting expanse of a post-nuclear exclusion zone within the remnants of the former USSR.

SCHNAUZE VOLL
Dokumentarfilm
Produktion: Le Groupe Soleil Film & Multimediaproduktion GmbH
Drehkonzept & Regie: Anna Gaberscik
Selektive Zusage: ***24.900 Euro***

Anna Gaberscik, afroamerikanisch-österreichische Filmemacherin, reist durch Europa, um die politischen Kräfte hinter unseren Geschmacksvorlieben sichtbar zu machen. In präzisen Beobachtungen, Begegnungen und kulinarischen Experimenten zeigt der Film, wie koloniale Machtstrukturen, weiße Vorherrschaft und kapitalistische Interessen unsere Essgewohnheiten beeinflussen. Ein essayistischer Film, der Geschmack als Ausdruck von Geschichte und Macht erfahrbar macht.

SIE KOMMEN!
Komödie
Produktion: Aichholzer Filmproduktion GmbH
Drehbuch: Fritz Ludl, Karin Niehaus
Regie: Franziska Pflaum
Selektive Zusage: ***40.000 Euro***

Drei junge Frauen rücken als erste weibliche Rekrutinnen in die Kaserne Heldenstein ein – und bringen die männliche Bundesheerwelt ins Wanken. Zwischen Drill, Schikane und militärischen Alltagsritualen kämpfen sie mit Familienkonflikten, alten Narben und ihren Selbstzweifeln. Als heimlich gedrehte Videos der Frauen an die Öffentlichkeit gelangen, steht plötzlich das Schicksal der Kaserne selbst auf dem Spiel.

SPYMASTER
Thriller
Produktion: Schubert Füm GmbH
Drehbuch: Samuel Gheist, Franz Böhm
Regie: Franz Böhm
Selektive Zusage: ***20.000 Euro***

Im Großbritannien der 1940er Jahre wird ein junger jüdisch-deutscher Flüchtling in eine geheime Operation in einem abgelegenen Herrenhaus verwickelt. Dort muss er das Vertrauen hochrangiger Nazi-Gefangener gewinnen, um Geheimnisse über eine tödliche neue Waffe zu enthüllen und riskiert dabei sein Leben und seine Identität in einem Wettlauf, der den Verlauf des Krieges verändern könnte.

THE BIRD AND THE HUNTER
Drama
Produktion: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.
Drehbuch: Elisabeth Burghardt, Nadiv Molcho
Regie: Nadiv Molcho
Selektive Zusage: ***29.000 Euro***
Referenzmittel: ***20.000 Euro***

In einer Welt voller Lärm begibt sich ein Pantomime, der die Kraft der Stille auf die größten Bühnen der Welt brachte, auf die Suche nach seiner eigenen Stimme. Die inspirierende wahre Geschichte von Samy Molcho.

ULTIMA IRRATIO
Dokumentarfilm
Produktion: EUTOPIAFILM GmbH
Drehkonzept & Regie: Martine De Biasi, Katharina Burger
Selektive Zusage: ***10.000 Euro***
Gender Incentive: ***20.000 Euro***

Die Filmemacherinnen Katharina und Martine wollen ein Kind bekommen – doch im Italien von Giorgia Meloni stehen die Rechte von gleichgeschlechtlichen Familien unter massivem Beschuss.

WE CHEF
Dokumentarfilm
Produktion: Horse&Fruits Filmproduktion GmbH
Drehkonzept & Regie: Melanie Liebheit, Gereon Wetzel
Selektive Zusage: ***16.000 Euro***

Nach ihren Wanderjahren in den besten Küchen Europas - begleitet durch unseren gemeinsamen Film SHE CHEF - wagen Agnes Karrasch und Nino Fiordside Andersen nun den Griff nach den Sternen: Gemeinsam wollen sie ihr eigenes Spitzenrestaurant eröffnen - und herausfinden, ob sich kulinarischer Ehrgeiz, kreative Freiheit und ihre Liebe zu einem gemeinsamen Leben verbinden lassen.

WESEN, DIE VOM HIMMEL FIELEN
vormals "Die Frauenburg"
Drama
Produktion: 2010 Entertainment GmbH
Drehbuch: Jeanne Werner
Regie: Adrian Goiginger
Selektive Zusage: ***34.000 Euro***

1188 n. Chr.: Die Burgherrin Morgane bietet Frauen, die vor häuslicher Gewalt fliehen, Asyl und wird von ihren Schützlingen als mächtige Fee verehrt. Als die Nonne Lunete bei ihr einkehrt und erkennt, dass Morgane weder Schutz noch eine nachhaltige Versorgung gewährleisten kann, entbrennt zwischen den beiden Frauen ein Machtkampf um die Zukunft der Burg.

Förderungszusagen HERSTELLUNG

DOKUMENTARFILM

BURY A DOVE
Nachwuchs
Produktion: LOOKS Vienna Media GmbH
Minoritäre Koproduktion
Drehkonzept & Regie: Noga Chevion
Selektive Zusage: ***60.000 Euro***

Ein als Hitler verkleideter Holocaust-Überlebender streift durch die Straßen Israels. Es handelt sich um Dov Or Ner – einen Künstler, der seine eigenen Werke verbrannte und vergrub, um die tiefsten Tabus seiner Gesellschaft anzusprechen. Nach seinem Tod entdeckt die Filmemacherin Noga Chevion, was er hinterlassen hat. Doch kann sich die heutige israelische Gesellschaft dem stellen, was er zu sehen wagte?
URL: https://filminstitut.at/filme/bury-a-dove

DO MAGIC Mittelerhöhung /1
vormals "Do magic; Čohani / Do Magic; Cohani – Mach Magie"
Dokudrama/Nachwuchs
Produktion: Le Groupe Soleil Film & Multimediaproduktion GmbH
Majoritäre Koproduktion
Drehbuch & Regie: Vera Lacková
Erhöhung selektiv: ***78.500 Euro***
Filminstitut GESAMT: ***198.500 Euro***

Zum Schutz ihrer Tochter begibt sich die Roma-Filmemacherin Vera Lacková auf eine Reise, um sowohl einen persönlichen als auch einen kollektiven Fluch zu brechen. Sie trifft dabei auf Roma-Hexen und Wissenschaftler:innen, erforscht Identität und Geschichte der Roma und kreiert schließlich gemeinsam mit ihrer Familie ein Märchen - als therapeutisches Mittel, um die Familiengeschichte neu zu schreiben. DO MAGIC ist ein hybrider Dokumentarfilm, der Realität mit inszenierten Märchenszenen und persönlicher Reflexion verwebt, sich mit systemischem Rassismus und transgenerationalem Trauma auseinandersetzt, und nach Wegen zur Heilung innerhalb der Roma-Gemeinschaft sucht.
URL: https://filminstitut.at/filme/do-magic

EMPIRE OF EMOTION
Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.
Drehkonzept & Regie: Elisabeth Scharang
Selektive Zusage: ***300.000 Euro***
Referenzmittel: ***100.000 Euro***

Wenn es um fette Menschen geht, hört das Solidaritätsprinzip auf. Das ist die Erfahrung von Ina, Trina und Erik. EMPIRE OF EMOTION verbindet die Lebensrealität der drei mehrgewichtigen Tänzer*innen mit der Geschichte und Gegenwart der Fettfeindlichkeit in unserer Gesellschaft. Ihre Performances fordern die alte Ordnung der Körpernormen heraus und feiern die Freude am eigenen Körper.
URL: https://filminstitut.at/filme/empire-of-emotion

EXILE FAMILY MOVIE 2
Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH
Majoritäre Koproduktion
Drehkonzept & Regie: Arash T. Riahi
Referenzmittel: ***55.000 Euro***

Eine auf der ganzen Welt verstreute iranische Familie trifft sich erneut nach 20 Jahren wieder. Diesmal in Wien. Anhand dieses Familientreffens und anderer Geschichten aus dem iranischen Diaspora-Universum entsteht ein Kaleidoskop eines vielschichtigen, kollektiven Identitätskomplexes, das sowohl spezifisch als auch universell ist und einen Spiegel der aktuellen politischen Lage im Iran darstellt.
URL: https://filminstitut.at/filme/exile-family-movie-2

HEROINES OF HOPE - FRAUEN IM WIDERSTAND Mittelerhöhung /1
Nachwuchs
Produktion: Plan C Filmproduktion OG, WILDart FILM e.U.
Minoritäre Koproduktion
Drehkonzept & Regie: Uli Decker, Bernadette Weber
Erhöhung durch Umwandlung von Referenzmitteln in selektive Mittel: ***91.000 Euro***
Filminstitut GESAMT: ***231.000 Euro***

Autoritäre Regime weltweit schränken Frauenrechte ein. Tendenzen dazu lassen sich in vielen Ländern – auch in Europa – erkennen. HEROINES OF HOPE – FRAUEN IM WIDERSTAND zeigt auf, was gegen den anti-feministischen Backlash zu tun ist und was Solidarität bewirken kann.
URL: https://filminstitut.at/filme/heroines-of-hope-frauen-im-widerstand

INSIDE SIGNA
vormals "Benko"
Produktion: WILDWOOD Films & Creatives GmbH
Drehkonzept & Regie: Markus Mörth
Selektive Zusage: ***150.000 Euro***

Basierend auf ihrem Bestseller INSIDE SIGNA führen die Investigativjournalisten Sebastian Reinhart und Rainer Fleckl als Erzähler durch den beispiellosen Aufstieg und Fall René Benkos. Ihre jahrelange Recherche macht sichtbar, wie ein undurchsichtiges Netzwerk aus Geld, Macht und politischer Nähe entstehen konnte – und verwandelt einen der größten Wirtschaftsskandale Europas in einen spannungsgeladenen investigativen Kino- Dokumentarfilm.
URL: https://filminstitut.at/filme/inside-signa

DIE LIEBE VOR DEM TOD
vormals "Mama sucht das Glück und Papa den Keller; Oh mein Papa; Die Liebe vor dem Tod"
Nachwuchs
Produktion: Stasny Film GmbH
Drehkonzept & Regie: Christoph Rainer
Selektive Zusage: ***175.000 Euro***

Meine Eltern werden zu meinen zwei neuen besten Freunden – viel zu spät. Während mein Vater in die Demenz und meine Mutter in die Selbstaufopferung gleitet, führt mich ein mysteriöser Behördenbrief zu einem vergessenen, zugemauerten Keller meines Vaters. Eine liebevoll-absurde Spurensuche durch unsere Familiengeschichte beginnt und stellt meine neu gewonnene Nähe zu beiden auf die Probe.
URL: https://filminstitut.at/filme/die-liebe-vor-dem-tod

PARKSIDE LOUNGE GALAXY
Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.
Drehkonzept & Regie: Angela Christlieb
Referenzmittel: ***250.000 Euro***

PARKSIDE LOUNGE GALAXIE ist eine dokumentarische Reise in die bizarre, brillante und anarchische Underground–, Performance- und Musikszene New Yorks – gefilmt in einer Zeit politischer Polarisierung und gesellschaftlicher Unsicherheit. Im Zentrum steht die Parkside Lounge auf der Lower East Side, ein bedeutender Treffpunkt der queeren DIY-Kunstszene und spirituelle Nachfolgerin des legendären Pyramid Clubs.
URL: https://filminstitut.at/filme/parkside-lounge-galaxy

SEALEVEL
Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH
Drehkonzept & Regie: Nikolaus Geyrhalter
Selektive Zusage: ***350.000 Euro***

SEALEVEL befragt menschliches Verhalten in Größe und Verletzlichkeit, in Begegnungen an Orten in Europa, die aufgrund des Klimawandels in einem Worst-Case-Szenario mittel- bis langfristig unterhalb des Meeresspiegels liegen werden. Was sind unsere Werte und Ideale? Welche Dinge brauchen wir für unser „gutes Leben", welche Räume schaffen wir uns? Und welche Konsequenzen hat das alles – auch für zukünftige Generationen?
URL: https://filminstitut.at/filme/sealevel

THE PRICE OF JUSTICE
Produktion: 2010 Entertainment GmbH
Drehkonzept & Regie: Natalie Halla
Selektive Zusage: ***250.000 Euro***

Als der Internationale Strafgerichtshof beginnt, gegen die Mächtigen der Welt zu ermitteln, geraten seine Richter*innen selbst ins Visier politischer Vergeltung. Ein Dokumentarfilm über den persönlichen Preis unabhängiger Justiz – und den Kampf um die Zukunft des Völkerrechts.
URL: https://filminstitut.at/filme/the-price-of-justice

UNLOCK THE DANCE
Produktion: KGP Filmproduktion GmbH
Drehkonzept & Regie: Mirjam Unger, Gabriele Kranzelbinder
Selektive Zusage: ***195.000 Euro***
Referenzmittel: ***65.000 Euro***

Die Prima Ballerina assoluta Alessandra Ferri kommt nach Wien, um als erste Frau die Leitung der Ballettkompanie der Wiener Oper zu übernehmen. UNLOCK THE DANCE begleitet sie und ausgewählte TänzerInnen des Wiener Staatsballetts über vier Jahre – von ihrer ersten Saison als Direktorin bis zum Ende ihrer Amtszeit. In dieser Zeit möchte Ferri die Kompanie zur Weltspitze bringen.
URL: https://filminstitut.at/filme/unlock-the-dance

VOM UMGANG MIT DER SCHULD Mittelerhöhung /1
Produktion: Sabine Derflinger
Drehkonzept & Regie: Sabine Derflinger
Erhöhung Referenzmittel: ***1.329 Euro***
Filminstitut GESAMT: ***93.329 Euro***

Anhand der Familiengeschichten Derflinger und Eibuschütz erzählt der Film von den Auswirkungen der Arisierungen in Österreich bis in die heutige Zeit.
URL: https://filminstitut.at/filme/vom-umgang-mit-der-schuld

WIR SIND DIE FANS
Produktion: 2010 Entertainment GmbH, Lotus Filmproduktion GmbH
Drehkonzept & Regie: Adrian Goiginger
Referenzmittel: ***240.077 Euro***

Hinter Fahnen, Choreografien und Fangesängen eröffnet sich eine Welt, die weit über den Fußball hinausgeht. Jenseits von Klischees und Stereotypen begibt sich der Film auf eine Reise in die Seele des Fan-Seins – zu den Ursprüngen einer Leidenschaft, die lange vor dem Anpfiff beginnt und weit über den Abpfiff hinaus nachwirkt.
URL: https://filminstitut.at/filme/wir-sind-die-fans

SPIELFILM

BLINDE KUH Mittelerhöhung /1
Drama
Produktion: MONA Film Produktion GmbH, Orbrock Filmproduktion GmbH
Majoritäre Koproduktion
Drehbuch: Agnes Pluch
Regie: Johanna Moder

Erhöhung selektiv:	***45.000 Euro***
Erhöhung Referenzmittel:	***234.549 Euro***
Filminstitut GESAMT:	***1.879.549 Euro***

Eine spannende und entwaffnend ehrliche Auseinandersetzung über die Not der Bauern, sowie die Verantwortung von Gesellschaft und Politik. Ein modernes Märchen, das ergreifend den Wandel der Zeit spiegelt.
URL: https://filminstitut.at/filme/blinde-kuh

DIE BLUTGRÄFIN Mittelerhöhung /1
vormals "La Belle Dormeuse"
Film Noir
Produktion: AMOUR FOU Vienna GmbH, Ruth Beckermann
Majoritäre Koproduktion
Drehbuch: Ulrike Ottinger, Elfriede Jelinek
Regie: Ulrike Ottinger

Erhöhung Referenzmittel:	***70.000 Euro***
Filminstitut GESAMT:	***914.200 Euro***

Die Blutgräfin und ihre Zofe eröffnen einen neuen Tanz der Vampire. Wir begleiten sie auf ihrer aberwitzigen Jagd nach dem roten Lebenssaft, der verschütteten Geschichte ihrer Ahnen und einem Buch, das ihr Vampirreich zu zerstören droht. Ihnen auf den Fersen: ihr vegetarischer Neffe, sein Psychotherapeut, zwei Vampirologen und ein Polizeiinspektor mit Assistenten.
URL: https://filminstitut.at/filme/die-blutgraefin

BODY FARM Mittelerhöhung /1
vormals "Rauhberg; Erde zu Erde; Rauhberg - Wald der Toten"
Komödie/Nachwuchs
Produktion: Film AG Produktions GmbH, coop 99 filmproduktion G.m.b.H.
Drehbuch: Manuel Johns, Michael Fuith, Robert Buchschwenter
Regie: Manuel Johns, Michael Fuith

Erhöhung Referenzmittel:	***150.000 Euro***
Filminstitut GESAMT:	***1.020.000 Euro***

Eigentlich will der Förster Johann seine Ex-Frau Sophia nur warnen: Im Dorf steht man ihrer „Body Farm“, einer forensischen Forschungseinrichtung im angrenzenden Wald, gelinde gesagt abwehrend gegenüber. In der hochsommerlichen Hitze belästigt der Verwesungsgeruch der dort herumliegenden Leichen die ganze Gegend. Doch kaum am Gelände angekommen, muss Johann erkennen, dass die Dorfbevölkerung wohl das geringste Problem darstellt: Ein schnellwachsender Schleimpilz hat die Leichen befallen – und vermag den Toten scheinbar neues Leben einzuhauchen. Für Sophia die Chance auf einen wissenschaftlichen Durchbruch; für Johann das Letzte, was er sich für ein Wiedersehen mit Sophia erhofft hatte…
URL: https://filminstitut.at/filme/body-farm

FANNY LEBT ohne Mittelbindung /2
Drama
Produktion: PANAMA Film GmbH & Co KG
Majoritäre Koproduktion
Drehbuch & Regie: Alexandra Makarová
Selektive Zusage: ***ohne Mittelbindung***

1947. Alle wollen vergessen und weitermachen – Täter und Opfer. Und da kehrt Fanny Zimetbaum nach Wien zurück. Sie hat überlebt und muss nun eine Antwort auf die Frage finden, wofür.
URL: https://filminstitut.at/filme/fanny-lebt

HEART BEATS Mittelerhöhung /1
Drama/Nachwuchs
Produktion: berg hammer film GmbH, Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH
Majoritäre Koproduktion
Drehbuch & Regie: Johanna Lietha
Erhöhung selektiv: ***770.000 Euro***
Filminstitut GESAMT: ***1.270.000 Euro***

Neustart? Bloß nicht! Als die zwölfjährige Lia mit ihrem Vater nach Wien ziehen muss, geht sie voll in den Boykottmodus – doch ausgerechnet eine ungewollte Stiefschwester, ein chaotischer Schlagzeuger und die Magie der Rhythmen helfen ihr, ihrer Wut und Trauer Ausdruck zu verleihen und sich selbst neu zu entdecken.
URL: https://filminstitut.at/filme/heart-beats

HELDENPLATZ 88 ohne Mittelbindung /2
vormals "Heldenplatz"
Biopic
Produktion: SUPERFILM Filmproduktions GmbH
Drehbuch & Regie: Thomas Roth
Selektive Zusage: ***ohne Mittelbindung***

Als der weltberühmte österreichische Autor Thomas Bernhard ein Theaterstück zum 50-Jahr-Gedenken des Anschlusses an Hitler-Deutschland schreibt, löst er mit dem Drama HELDENPLATZ den bis heute größten Kulturskandal in der Geschichte der Zweiten Republik aus.
URL: https://filminstitut.at/filme/heldenplatz-88

IN VACUO
Drama
Produktion: Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG
Minoritäre Koproduktion
Drehbuch & Regie: Yelizaveta Smith
Umwandlung von Referenzmitteln in selektive Mittel: ***50.000 Euro***

Marta, eine Archäologin, kehrt nach Odessa zurück, der Hafenstadt ihrer Kindheit, um bei der Identifizierung der sterblichen Überreste ihres Vaters zu helfen, der im Krieg verschollen ist. Doch je tiefer sie in die Welt eintaucht, die er hinterlassen hat – seine geplünderten Fundstücke, seine Freunde aus dem Hof, ein Junge mit einem krummen linken Ohr wie sie selbst –, desto weniger kann sie glauben, dass er tot ist.
URL: https://filminstitut.at/filme/in-vacuo

LONDON Mittelerhöhung /1
vormals "Bei aktueller Verkehrslage"
Road Movie
Produktion: PANAMA Film GmbH & Co KG
Drehbuch: Sebastian Brameshuber, Anna Lehner
Regie: Sebastian Brameshuber
Erhöhung Referenzmittel: ***25.000 Euro***
Filminstitut GESAMT: ***278.094 Euro***

Bobby (70) pendelt auf der Westautobahn, um seine frühere Liebe Arthur im Spital zu besuchen. Er bietet seine Fahrten als Fahrgemeinschaften an. Die jungen Mitreisenden bringen Anekdoten und Gedanken mit, deren lose Enden an ihr Leben abseits der Strecke anknüpfen. Während Bobby von Arthur erzählt, der ihm stets ein Rätsel geblieben ist, zieht die Landschaft vorüber, verändert nur durch Licht, Wetter und Jahreszeit.
URL: https://filminstitut.at/filme/london

LOST FRAMES
Drama/Nachwuchs
Produktion: Donkey Studio GmbH
Minoritäre Koproduktion
Drehbuch & Regie: Samir Karahoda
Selektive Zusage: ***260.000 Euro***

Besim filmt Hochzeiten und Beerdigungen und verdient seinen Lebensunterhalt damit, die Erinnerungen anderer Menschen festzuhalten. Als plötzlich die Aufnahmen einer ganzen Hochzeit von seinen Speicherkarten verschwinden, wird aus einem kleinen Fehler eine Kette aus Drohungen, Schulden und gebrochenen Versprechen. Schließlich muss Besim entscheiden, wie weit er gehen will, um sich und die Zukunft zu retten, die er sich mit seiner Frau aufbauen wollte.
URL: https://filminstitut.at/filme/lost-frames

MATCH ME A MENSCH
Romantische Komödie/Nachwuchs
Produktion: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.
Majoritäre Koproduktion
Drehbuch: Simon Seelinger
Regie: Anna-Katharina Maier
Referenzmittel: ***100.000 Euro***

Joel (30) klärt entscheidende Zukunftsfragen, dazu gehört auch das Thema Familienplanung. Sein Bild der idealen Partnerin hierfür ist gefüttert mit traditionellen Begehrlichkeiten, ein Zerrbild, dem moderne Frauen so nicht entsprechen können und auch nicht wollen. Die humorvolle Auseinandersetzung ist vorprogrammiert.
URL: https://filminstitut.at/filme/match-me-a-mensch.

RICH KID – THE MOVIE Mittelerhöhung /1
Komödie
Produktion: WILDWOOD Films & Creatives GmbH
Drehbuch: Jonathan Schwab, Simon Seeliger, Sascha Köllnreitner, Paul Grohmann, Markus Mörth
Regie: Sascha Köllnreitner

Erhöhung selektiv:	***200.000 Euro***
Filminstitut GESAMT:	***700.000 Euro***

Ein selbstverliebter Milliardärssohn mit Tik Tok-Kanal will Österreich den sozialen Frieden bringen und wird dabei zur unfreiwilligen Satire-Figur. Eine "First-Class"-Mockumentary zwischen Content, Kaviar, und Klassenkampf.
URL: https://filminstitut.at/filme/rich-kid-the-movie

DIE SCHAM DER FAMILIE BORBÉLY Mittelerhöhung /1
Drama/Nachwuchs
Produktion: Schubert Füm GmbH
Majoritäre Koproduktion
Drehbuch & Regie: Kálmán Nagy

Erhöhung selektiv:	***80.000 Euro***
Filminstitut GESAMT:	***1.080.000 Euro***

In einer ungarischen Kleinstadt greift der siebzehnjährige Sohn von Tamás und Éva seine Lehrerin in der Schule unerwartet mit einem Messer an. Nachdem die Lehrerin an ihren Verletzungen stirbt, setzen die verzweifelten Eltern alles daran, dass ihr Sohn eine möglichst milde Strafe erhält. Die Familie muss sich mit den juristischen und emotionalen Folgen der Gewalttat, ihrem Trauma und den demütigenden Reaktionen der Gesellschaft auseinandersetzen.
URL: https://filminstitut.at/filme/die-scham-der-familie-borbely

STELLA
Satire
Produktion: Fratella Filmproduktion GmbH
Drehbuch & Regie: Sudabeh Mortezai

Selektive Zusage:	***1.350.000 Euro***

Stella ist 20, Wanderarbeiterin in der Kantine eines Flüchtlingslagers und träumt von einem glamourösen Leben als Schauspielerin. Stella fehlt es an allem: Geld, Netzwerke, Chancen. Wovon sie aber reichlich hat: Selbstbewusstsein, Dreistigkeit und Einfallsreichtum. Auf ihrem Weg zum Fame ist ihr kein Hindernis zu groß, keine Herausforderung zu riskant und jedes Mittel recht. Je mehr sie versucht, ihrem Traum näher zu kommen, desto mehr eskaliert ihre Situation. Eine schelmische Coming Of Age Geschichte und eine liebevolle Satire auf die Filmwelt.
URL: https://filminstitut.at/filme/stella

STERNE Mittelerhöhung /1 Mittelbindung /3
Abenteuerfilm
Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH
Majoritäre Koproduktion
Drehbuch & Regie: Kurdwin Ayub

Bindung selektive Mittel:	***1.200.000 Euro***
Erhöhung selektiv:	***300.000 Euro***
Erhöhung Referenzmittel:	***50.000 Euro***
Filminstitut GESAMT:	***1.550.000 Euro***

Journalistin Dunja gerät im Irak zwischen die Fronten, als der IS plötzlich das Land überfällt. Auf ihrer Flucht begegnet sie anderen Flüchtenden - irakische Familien - ebenso wie ehemaligen US-Soldaten und kurdischen Freiheitskämpfern.
URL: https://filminstitut.at/filme/sterne

STÜRMERINNEN
Komödie
Produktion: Ellly Films GmbH
Majoritäre Koproduktion
Drehbuch: Maria Hinterkörner, Roland Hablesreiter
Regie: Jasmin Baumgartner

Selektive Zusage:	***1.455.000 Euro***

Die aufmüpfige Steffi und ihre Freundinnen wünschen sich nichts mehr als ein eigenes Mädchenfußballteam im FC Niedermühlbachsdorf. Der Bubentrainer hält dies für eine Schnapsidee, lässt sich aber nichtsdestotrotz auf eine Wette ein: Ein nicht-freundschaftliches Freundschaftsspiel soll über die Zukunft des Mädchenfußballs in der verschlafenen Gemeinde entscheiden. Nur wenn die Mädchen lernen zusammenzuhalten, werden sie die Welt um sich herum verändern können.
URL: https://filminstitut.at/filme/stuermerinnen

WER HAT ANGST VOR GOTT Mittelerhöhung /1
Komödie/Nachwuchs
Produktion: FreibeuterFilm GmbH
Parietätische Koproduktion
Drehbuch: Rosa Friedrich, Joshua Jádi
Regie: Rosa Friedrich

Erhöhung selektiv:	***120.000 Euro***
Erhöhung Referenzmittel:	***305.000 Euro***
Filminstitut GESAMT:	***680.000 Euro***

Die smarte Influencerin Bella (18) macht aus der verträumten Außenseiterin Maria (18) eine Internet-Heilige mit geheimnisvollen Jesus-Wundmalen. Inmitten von Online-Healings, Likes und himmlischen Merchandises entsteht zwischen ihnen eine unerwartete Freundschaft. Doch als Maria beginnt, selbst an ihre Heilkräfte zu glauben, drohen sie, einander zu entgleiten.
URL: https://filminstitut.at/filme/wer-hat-angst-vor-gott

WOODWALKERS 3 Mittelbindung /3
Fantasyfilm
Produktion: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.
Minoritäre Koproduktion
Drehbuch: Gerrit Hermans
Regie: Hanno Olderdissen
Bindung selektive Mittel: ***300.000 Euro***

Carags Kampf gegen Andrew Milling geht in die entscheidende Phase. Als dieser nach seiner Wahl zum Gouverneur Feindschaft zwischen Menschen, Tieren und Woodwalkern sät, geht es um nicht weniger als alles: Die geheime Existenz der Woodwalker, die Clearwater-High und Carags Wandlerfähigkeit.
URL: https://filminstitut.at/filme/woodwalkers-3

Förderungszusagen VERWERTUNG

FESTIVALTEILNAHMEN

BRUNO – DER JUNGE KREISKY
Festival: Filmfest München (CineCoPro Award)
Produktion: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.
Regie: Harald Sicheritz
Selektive Zusage: ***3.558 Euro***

EKLIPSE
Festivalpackage: Venice International Film Festival (Orizzonti), Toronto International Film Festival (Centrepiece Section), Busan International Film Festival (Flash Forward Section), Marrakesch International Film Festival (International Feature Film Competition)
Produktion: EUTOPIAFILM GmbH
Regie: Manuel Wetscher
Selektive Zusage: ***33.950 Euro***

FRIEDA
Festivalpackage: Warsaw International Film Festival u.a.
Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.
Regie: Felix Hassenfratz
Selektive Zusage: ***3.000 Euro***

HUNGRIG Mittelerhöhung /1
Festival: Sitges IFF (Wettbewerb)
Produktion: Susanne Brandstätter Filmproduktion e.U.
Regie: Susanne Brandstätter
Erhöhung selektiv: ***4.800 Euro***
Filminstitut GESAMT: ***19.994 Euro***

ICH IST EIN ANDERER
Festival: Locarno (Piazza Grande)
Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.
Regie: Felix Randau
Selektive Zusage: ***5.000 Euro***

MILA/MARIJA
Festivalpackage: Zürich Film Festival (Wettbewerb) u.a.
Produktion: AMOUR FOU Vienna GmbH
Regie: Andrina Mracnikar
Selektive Zusage: ***32.030 Euro***

MONSTER MIA
Festival: Annecy International Animated Film Festival (Feature Film "Annecy Presents")
Produktion: arx anima animation studio Gesellschaft m.b.H.
Regie: Verena Fels
Selektive Zusage: ***20.000 Euro***

MY NOTES ON MARS
Festival: Giornate degli Autori (Competition)
Produktion: AMOUR FOU Vienna GmbH
Regie: Lili Horvát
Selektive Zusage: ***12.700 Euro***

OASE
Festivalpackage: La Biennale di Venezia (Orizzonti Competition) u.a.
Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.
Regie: Jannis Lenz
Selektive Zusage: ***10.000 Euro***

SIEBEN TAGE FEBRUAR
Festival: San Sebastian (Wettbewerb New Directors)
Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.
Regie: Tatjana Moutchnik
Selektive Zusage: ***5.500 Euro***

KINOSTARTS

DIE ANDERE SEITE
Drama
Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH
Kinostart: 23.10.2026
Regie: Mariko Minoguchi
Selektive Zusage: ***30.000 Euro***

BABA, NE YAPMAYI DÜŞÜNÜYORSUN?
Dokumentarfilm
Förderungsempfänger*in: sixpackfilm
Kinostart: 04.11.2026
Regie: Tolga Karaaslan
Selektive Zusage: ***10.000 Euro***

EKLIPSE
Drama
Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH
Kinostart: 19.03.2027
Regie: Manuel Wetscher
Selektive Zusage: ***40.000 Euro***

EUROTRASH
Drama
Förderungsempfänger*in: Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH
Kinostart: 24.12.2026
Regie: Frauke Finsterwalder
Selektive Zusage: ***45.304 Euro***

EVERYTIME
Drama
Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.
Kinostart: 27.11.2026
Regie: Sandra Wollner
Selektive Zusage: ***40.000 Euro***

GENTLE MONSTER
Drama
Förderungsempfänger*in: Alamode Filmdistribution GmbH
Kinostart: 17.09.2026
Regie: Marie Kreutzer
Selektive Zusage: ***40.000 Euro***

ITALIEN ODER NON MIO ESOLO
Komödie
Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH
Kinostart: 04.03.2027
Regie: Daniel Prochaska
Selektive Zusage: ***40.000 Euro***

LONDON
Drama
Förderungsempfänger*in: Filmgarten (Pierre-Emmanuel Finzi)
Kinostart: 06.11.2026
Regie: Sebastian Brameshuber
Selektive Zusage: ***30.000 Euro***

MONSTER MIA
Animationsfilm
Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH
Kinostart: 15.10.2026
Regie: Verena Fels
Selektive Zusage: ***40.000 Euro***

NÖSTLINGER - SOWIESO UND ÜBERHAUPT
Dokumentarfilm
Förderungsempfänger*in: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH
Kinostart: 16.10.2026
Regie: Alexandra Schneider
Selektive Zusage: ***40.000 Euro***

THE LONELIEST MAN IN TOWN
Drama
Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.
Kinostart: 13.11.2026
Regie: Tizza Covi, Rainer Frimmel
Selektive Zusage: ***40.000 Euro***

SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

"ABRISSBIRNE" – Teilnahme Alliance4Development
Förderungsempfänger*in: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH
Selektive Zusage: ***6.700 Euro***

ADA DIRECTOR SCREENINGS 2026
Förderungsempfänger*in: ADA - Austrian Directors´ Association
Selektive Zusage: ***7.500 Euro***

"ATMOSPHERE" – Marketingmaßnahmen
Förderungsempfänger*in: Imagine Film Cooperation GmbH
Selektive Zusage: ***10.000 Euro***

CASTINGGESPRÄCHE 2026
Förderungsempfänger*in: Verband Österreichischer FilmschauspielerInnen
Selektive Zusage: ***5.000 Euro***

DIGITALISIERUNG VON 6 ÖSTERREICHISCHEN ANALOG-FILMPRODUKTIONEN
Förderungsempfänger*in: Filmarchiv Austria
Selektive Zusage: ***113.000 Euro***

DOK.AT - INTERNATIONALES NETZWERKTREFFEN, WORKSHOP, KOOPERATIONEN
Förderungsempfänger*in: dok.at - Interessensgemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm
Selektive Zusage: ***5.000 Euro***

"DU UND ICH" - Digitalisierung
Förderungsempfänger*in: Ruth Rieser
Selektive Zusage: ***11.400 Euro***

"EVERYTIME" – Oscar Kampagne für die Pre Shortlist
Förderungsempfänger*in: PANAMA Film GmbH & CO KG
Selektive Zusage: ***15.000 Euro***

FEMINIST PERSPECTIVES 2026
Förderungsempfänger*in: dieRegisseur*innen - Verein solidarischer Filmemacher*innen
Selektive Zusage: ***5.000 Euro***

"HEART BEATS" – Marketingmaßnahmen
Förderungsempfänger*in: berg hammer film GmbH
Selektive Zusage: ***7.000 Euro***

"INGEBORG BACHMANN: JEMAND, DER EINMAL ICH WAR" – franz. & ital. Untertitelung
Förderungsempfänger*in: NAVIGATOR FILM Produktion KG
Selektive Zusage: ***10.000 Euro***

"STONE OVER STONE" – Teilnahme Alliance4Development
Förderungsempfänger*in: Subobscura Films e.U.
Selektive Zusage: ***7.387 Euro***

TEXTUR #9: TIZZA COVI & RAINER FRIMMEL
Förderungsempfänger*in: VIENNALE Internationales Filmfestival Wien
Selektive Zusage: ***7.000 Euro***

VERBREITUNGSMAßNAHMEN DER STANDARDS FÜR DIE ARBEIT AN INTIMSZENEN
Förderungsempfänger*in: Intimacy Coordination Austria (IC Austria)
Selektive Zusage: ***4.750 Euro***

VIENNA DOKU DAY 2026
Förderungsempfänger*in: Verein Doku Day
Selektive Zusage: ***5.000 Euro***

Förderungszusagen BERUFLICHE WEITERBILDUNG

ANIMATION PRODUCTION MANAGER - DK
Förderungsempfänger*in: Martin Lorenz
Selektive Zusage: ***975 Euro***

ARCTIC SCRIPT LAB 2026 – online, IS
Förderungsempfänger*in: Joshua Jádi
Selektive Zusage: ***330 Euro***
Förderungsempfänger*in: Laurens Pérol
Selektive Zusage: ***1.090 Euro***

CICAE ARTHOUSE CINEMA TRAINING - DE
Förderungsempfänger*in: Constanze Oedl
Selektive Zusage: ***975 Euro***

DREHBUCHKLAUSUR DES FILMFESTIVAL KITZBÜHEL - AT
Förderungsempfänger*in: Ricarda Ecker
Selektive Zusage: ***427 Euro***

DOCSCONNECT CONSCIOUS FILMMAKING TRAINING, TASKOVSKI - ES
Förderungsempfänger*in: Ines Khannoussi
Selektive Zusage: ***1.381 Euro***
Förderungsempfänger*in: Sonja Mayer
Selektive Zusage: ***1.600 Euro***

FÜHRUNGSKRÄFTESCHULUNG WE-DO OMBUDSSTELLE - AT
Förderungsempfänger*in: Danilo Wimmer-Cuport
Selektive Zusage: ***175 Euro***

JI.HLAVA EMERGING PRODUCERS - CZ UND DE
Förderungsempfänger*in: Stephan Herzog
Selektive Zusage: ***1.985 Euro***

KI - ETHISCH U. RECHTSSICHER NUTZEN, 3 KURSE TÜV ÖSTERREICH - online
Förderungsempfänger*in: Lukas Zweng
Selektive Zusage: ***3.879 Euro***

KOMPAKTKURS COLOR GRADING - online
Förderungsempfänger*in: Benedikt Franz Werth
Selektive Zusage: ***1.530 Euro***

PRODUCTION DESIGNERS GATHERING - GR
Förderungsempfänger*in: Julia Oberndorfinger
Selektive Zusage: ***975 Euro***

WEITERBILDUNG INTIMACY COORDINATOR, CULTURE CHANGE HUB - DE, online
Förderungsempfänger*in: Nadja Berke
Selektive Zusage: ***4.900 Euro***
Förderungsempfänger*in: Maria Strauss
Selektive Zusage: ***4.750 Euro***

WORKSHOP SKIZZE - SZENE – STORYBOARD - DE
Förderungsempfänger*in: Elisabeth Juen
Selektive Zusage: ***240 Euro***

ÖFI+ HERSTELLUNG

DOKUMENTARFILM

AUSSERHALB DES QUADRATS
Produktion: PANAMA Film GmbH & Co KG
Majoritäre Koproduktion
Drehkonzept & Regie: Pavel Cuzuioc

Basis:	***157.600 Euro***
Green Filming:	***26.200 Euro***
Gender Gap Financing:	***25.000 Euro***
ÖFI+ gesamt:	***208.800 Euro***

Ein Film über einen unkonventionellen Psychiater, der durch exzentrische Verwandlungen die gesellschaftlichen Normen in Moldau auf die Probe stellt.
URL: https://filminstitut.at/filme/außerhalb-des-quadrats

DER GEHEIME ORT
Nachwuchs
Produktion: Patrick Wally Film e.U.
Drehkonzept & Regie: Julia Zborowska

Basis:	***70.800 Euro***
Green Filming:	***11.800 Euro***
Gender Gap Financing:	***25.000 Euro***
ÖFI+ gesamt:	***107.600 Euro***

Ein Film über die wilde, freie, unbeeinflusste Kunst der Art Brut. In dem der Prozess des Kunst-Machens und die Menschen, die dahinter stehen, wichtiger sind als die Kunst selbst. Fünf Künstlerinnen aus Wien, eine Idee, die nach ihren Träumen fragt und diese dann filmisch verwirklicht.
URL: https://filminstitut.at/filme/der-geheime-ort

ÖFI+ VERWERTUNG

KINOSTARTS

DIE ANDERE SEITE
Drama
Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH
Kinostart: 23.10.2026
Regie: Mariko Minoguchi

Basis:	***14.404 Euro***
Green Filming:	***2.401 Euro***
ÖFI+ gesamt:	***16.805 Euro***

BRUNO – DER JUNGE KREISKY
Biopic
Förderungsempfänger*in: Alamode Filmdistribution GmbH
Kinostart: 01.10.2026
Regie: Harald Sicheritz

Basis/ÖFI+ gesamt:	***35.100 Euro***

EVERYTIME
Drama
Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.
Kinostart: 27.11.2026
Regie: Sandra Wollner

Basis:	***34.103 Euro***
Green Filming:	***5.684 Euro***
ÖFI+ gesamt:	***39.787 Euro***

GENTLE MONSTER
Drama
Förderungsempfänger*in: Alamode Filmdistribution GmbH
Kinostart: 17.09.2026
Regie: Marie Kreutzer

Basis/ÖFI+ gesamt:	***25.239 Euro***

HELENE WEIGEL – REVOLUTIONÄRIN IM RAMPENLICHT
Dokumentarfilm
Förderungsempfänger*in: Dim Dim Film OG
Kinostart: 05.02.2027
Regie: Maria Wischnewski

Basis:	***9.826 Euro***
Green Filming:	***1.638 Euro***
ÖFI+ gesamt:	***11.464 Euro***

LONDON
Drama
Förderungsempfänger*in: Filmgarten (Pierre-Emmanuel Finzi)
Kinostart: 06.11.2026
Regie: Sebastian Brameshuber
Basis: ***21.397 Euro***
Green Filming: ***3.566 Euro***
ÖFI+ gesamt: **24.963 *Euro***

MIT ÄSTEN BIS ZUM HIMMEL
Dokumentarfilm
Förderungsempfänger*in: Filmdelights e.U.
Kinostart: 25.09.2026
Regie: Katharina Copony
Basis/ÖFI+ gesamt: ***8.998 Euro***

MONSTER MIA
Animationsfilm
Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH
Kinostart: 15.10.2026
Regie: Verena Fels
Basis: ***35.252 Euro***
Green Filming: ***5.875 Euro***
ÖFI+ gesamt: ***41.127 Euro***

MUSS DAS PFERD AUCH ARBEITEN?
Dokumentarfilm
Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.
Kinostart: 10.09.2026
Regie: Leonhard Pill
Basis/ÖFI+ gesamt: ***11.102 Euro***

DIE NOCH UNBEKANNTEN TAGE
Dokumentarfilm
Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.
Kinostart: 25.09.2026
Regie: Jola Wieczorek
Basis: ***11.476 Euro***
Green Filming: ***1.913 Euro***
ÖFI+ gesamt: ***13.389 Euro***

NÖSTLINGER - SOWIESO UND ÜBERHAUPT
Dokumentarfilm
Förderungsempfänger*in: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH
Kinostart: 16.10.2026
Regie: Alexandra Schneider
Basis/ÖFI+ gesamt: ***30.400 Euro***

SICH LANGSAM NÄHERN
Dokumentarfilm
Förderungsempfänger*in: Dim Dim Film OG
Kinostart: 08.10.2026
Regie: Maria Arlamovsky

Basis:	***10.578 Euro***
Green Filming:	***1.763 Euro***
ÖFI+ gesamt:	***12.341 Euro***

TERESAS KÖRPER
Dokumentarfilm
Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.
Kinostart: 11.09.2026
Regie: Magdalena Chmielewska

Basis/ÖFI+ gesamt:	***11.102 Euro***

WELLEN WENDE
Dokumentarfilm
Förderungsempfänger*in: Filmgarten (Pierre-Emmanuel Finzi)
Kinostart: 09.10.2026
Regie: Josephine Ahnelt

Basis:	***9.579 Euro***
Green Filming:	***1.597 Euro***
ÖFI+ gesamt:	***11.176 Euro***

WIENER BLUES: THE LONELIEST MAN IN TOWN
Drama
Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.
Kinostart: 13.11.2026
Regie: Tizza Covi, Rainer Frimmel

Basis:	***31.191 Euro***
Green Filming:	***5.198 Euro***
ÖFI+ gesamt:	***36.389 Euro***

/1 Mittelerhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.
/2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.
/3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.
/4 Änderung der Förderzusage
/5 Fördermittel sind in den Übersichts-Tabellen nicht berücksichtigt

Selektive Zusagen betreffen die, in den jeweiligen Sitzungen vom Auswahlgremium zugesagten, selektiven Fördermittel.

Referenzmittel sind eine automatische Förderung und unterliegen daher nicht der Zusage der Projektkommission.
Referenzmittel aus dem Incentive Funding stehen Autor*innen und Regisseur*innen bei künstlerischem und/oder wirtschaftlichem Erfolg eines Referenzfilmes automatisch zur Verfügung.

Referenzmittel aus dem Gender Incentive erhalten referenzfähige Projekte mit entsprechendem Frauenanteil in den Stabsstellen.
https://filminstitut.at/foerderung/gender-incentive

ÖFI+ ist die automatische Standortförderung für Produktion und Verleih, die sich aus der Basisfinanzierung, einem Bonus für Green Filming, einem Gender Gap Bonus sowie einem Wertschöpfungsbonus zusammensetzen kann. Weitere Informationen finden Sie auf:
https://filminstitut.at/foerderung/antragstellung/oefi-plus

Die Form der gegenderten oder nicht-gegenderten Sprache der Inhaltsangaben entspricht jener der Einreichungen.

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: https://www.filminstitut.at/de

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.
Fassung: 06.11.2026

Für den Inhalt verantwortlich:
ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT
Mag[a] Iris Zappe-Heller
Stiftgasse 6, 1070 Wien
www.filminstitut.at